

**Der Spirituelle Oberbefehlshaber trifft Seine Spirituelle Armee.**

Welche spezielle Versammlung ist dies heute? In der Subtilen Region fand in Betrachtung dieser Versammlung ein spezieller Dialog statt, diese Gruppe Kinder sehend, diese doppelten Helfer, dieser doppelt Dienstverfahren und doppelt Wissensvollen.

Vater Brahma sagte: Dies sind meine speziellen „Arme“. Vater Shiva sagte: Dies ist Mein Rudra-Rosenkranz. Der Rosenkranz Rudras besteht aus speziellen Perlen. Im Diskurs dieser Unterhaltung fragte Shiv Baba Brahma Baba: Sind alle diese Arme rechte oder linke Hände? Eine „rechte Hand“ bedeutet hier, dem Vater immer ebenbürtig zu sein – sauber und ehrlich! Seid ihr also alle rechte Hände? Vater Brahma lächelte und erinnerte daran, dass Baba die Prüfliste (chart) jedes Kindes bei sich hat. Indem dieses Gespräch über die Aufzeichnungen der Kinder tauchte die Prüfliste von jedem Kind vor Baba auf. Wie wurden sie sichtbar? In Form einer Uhr. Jedes hatte das Gesicht einer Uhr und war in vier Teile aufgeteilt, die die vier Fächer repräsentierten, genauso wie ihr den Weltzyklus darstellt. Jede Sektion hatte einen separaten Zeiger, der in jedem der vier Fächer die Menge an Pluspunkten aufzeigte. Die Prüfliste eines jeden war sehr deutlich zu sehen. Während Bap und Dada die Listen überprüften, führten sie ihr Gespräch fort: Was sieht man, wenn man auf die Uhr der Zeit schaut und auf die Uhr der Bemühungen der Kinder? Gemäß der Zeituhr, zeigte die Uhr des Einsatzes der Kinder folgendes Ergebnis: Bei den meisten Kindern waren 75% in zwei Sektionen in Ordnung, d.h. in zwei Fächern. Jedoch war der Anteil an guten Noten in den anderen zwei Fächern sehr viel geringer. BapDada sagte: Kann diese Gruppe mit diesem Ergebnis als „immer bereite“ Gruppe bezeichnet werden? Ebenso wie alles darauf vorbereitet ist, den Knopf „Zerstörung“ zu drücken – und es ist jetzt dieser Punkt erreicht, wo alles nur noch die Frage von einer Sekunde ist – genauso ist es für euch Kinder notwendig, die ihr Instrumente der Neugründung seid, dass ihr innerhalb einer Sekunde bereit seid. Ist also der kraftvolle Knopf eurer Bewusstheit in solchem Maße bereit, dass ihr körperlos werden könnt, sobald ihr daran denkt? Sobald ihr den Gedanken habt, ist es notwendig, dass ihr euch in dem edlen Bewusstsein stabilisieren könnt, Weltwohltäter für alle zu sein, und in dieser Stufe bleiben zu können; den Szenen der Transformation losgelöst als Beobachter zusehen zu können. Ist euer kräftiger Knopf der Bewusstheit in dem Maße bereit, dass ihr über allen physischen Anziehungen stehen könnt, d.h. über der Anziehung aller Beziehungen, allen materiellen Besitzes und aller alten Sanskars; dass ihr über den Einflüssen durch die Umwälzungen der Natur stehen könnt; Engel werdet und euch in eurer erhabensten Bewusstheit stabilisiert und an alle Seelen Strahlen des Friedens und der Kraft ausbebt? Erst wenn beide (roten) Knöpfe bereit sind, kann die letztendliche Vollendung stattfinden. Bei der Betrachtung dieser Gruppe, tauchten in der Subtilen Region deren Prüflisten auf. In einer weltlichen Armee gibt es alle Variationen von Soldaten. Einige sind an der Grenze; einige auf dem Kampfplatz, d.h. sie greifen direkt an; einige müssen hinten bleiben und leisten Unterstützung. Der Direktor ist das Rückgrat. Genauso besteht diese Gruppe aus denen, die auf das Dienstfeld gehen werden. Sieg oder Niederlage – beides hängt von den Soldaten ab, die sich auf das Schlachtfeld begeben. Wenn diejenigen, die in den Kampf ziehen, schwach sind, wenn sie ihre Waffen nicht bereit halten und Angst haben, können sie nicht für den „Direktor“ siegen. Dies ist die Helfer-Gruppe, die sich auf das Feld der Wohltat für die Welt begibt. Diese Gruppe besitzt Mut. Habt ihr die „Kraft standzuhalten“ und die Kraft, eine Erfahrung zu geben, sodass jeder durch euren edlen Charakter das Abbild von BapDada sehen kann? Besitzt ihr diese Waffen? Was denkt ihr? Seid ihr eine Gruppe, die solche Kraft verkörpert? Seid ihr diejenigen, die alle Ornamente aller vier Fächer in Händen halten? Verkörpert ihr Kraft in Form von zwei Armen oder habt ihr vier Arme? Die vier Ornamente symbolisieren die vier Fächer. Besitzt ihr also alle vier Fächer? Oder besitzen einige von euch nur zwei Ornamente und andere nur drei? Oder ist es so, dass ihr, wenn ihr eines aufnehmt, ein anderes fallen lasst? Begreift ihr die Bedeutung dieser Gruppe? Ihr seid die Gruppe, die auf das Dienstfeld geht. Das bedeutet – ihr stellt die Gruppe dar, die siegreich unterstützen. Eure Hilfestellung ist doch stark, oder? Die Stützen werden doch nicht wackeln, nicht wahr? Baba sah, dass es 75% in diesen beiden Fächern gab – Wissen und Dienst. Legt jetzt größere Aufmerksamkeit auf die Fächer – Erinnerung und Verinnerlichung (Dharna). Habt alle vier Fächer parat. Andernfalls könnt ihr den Seelen der Welt keine vollkommene Vision zukommen lassen. Um welche besondere Aufmerksamkeit geht es also jetzt, damit diese anderen zwei Ornamente auftauchen können? Ihr seid doppelt Dienende; ihr geht zur Arbeit und arbeitet auch für Gott.

Es wurde euch doppelter Dienst gegeben; einer für den Lebensunterhalt des Körpers und der andere für den Lebensunterhalt des Selbst, der Seele. Entsprechend der Richtlinien von BapDada wurden euch zwei Dienstarten gegeben. Aber seid ihr auch aufmerksam darauf, beiden Arten von Dienst gleichermaßen Zeit zu widmen? Haltet ihr die zwei Seiten der Waage in Balance? Ist euer Zeiger richtig platziert oder haben eure Waagen gar keine Zeiger? Shrimat ist der Zeiger. Wenn euer Shrimat-Zeiger akkurat ist, bleiben beide Seiten gleich. Das bedeutet eine gute Balance. Wenn euer Zeiger nicht akkurat steht, kann keine Balance vorhanden sein. Manche Kinder packen mehr Gewicht auf die eine als auf die andere Seite. Wie? Sie sind sich bewusst, auf jeden Fall ihre weltlichen Pflichten erfüllen zu müssen. Wenn es aber um ihre göttlichen Verpflichtungen geht, sagen sie, dass sie die schon erfüllen werden. Sie sagen, dass ihre weltlichen Pflichten unbedingt erfüllt gehören, wohingegen sie ihre Pflichten gegenüber Gott später erfüllen werden. Daher liegt auf einer Seite mehr Gewicht. Wie sieht das Resultat dann aus? Das Gewicht hält sie unten fest und sie können nicht wieder hochkommen. Die schwerere Seite der Balance berührt den Boden und die leichtere hängt oben. Diejenigen, die gut ausbalanciert sind, können nach oben kommen; sie berühren den Boden nicht. Aber wer den Boden berührt, wird von der Erd-Gravitation beeinflusst. Da sie belastet sind, können sie auf dem göttlichen Dienstfeld nicht leicht sein. Daher können sie keinen steten Erfolg leben. Die Lasten ihrer karmischen Konten und die Meinungen anderer ziehen sie nach unten. Sie unterstützen weiterhin den Ruhm der Welt, die sie verlassen haben und vergessen dabei, den Ruhm dieser Übergangszeit beizubehalten, zu der sie jetzt gehören. Sie denken, dass sie die Ehre dieser (alten) Welt bewahren müssten, die doch im Begriff ist, zu verbrennen. Sie sind sich der unvergänglichen Welt lediglich manchmal bewusst, selbst wenn man sie daran erinnert, dass die zukünftige Welt nur auf dieser Basis entstehen kann. Eine Balance aufrecht zu erhalten – zwischen euren Haushaltsgeschäften und euren göttlichen Geschäften – das zeigt sich darin, dass ihr in beidem immer leicht und immer erfolgreich bleiben könnt. Eigentlich solltet ihr den Begriff „Haushalt“ ändern. Sobald ihr von eurem Haushalt sprecht, werdet ihr Haushaltsvorstände. Erinnert euch deshalb daran, dass ihr keine Haushälter seid, sondern Treuhänder. Empfindet es nicht als Haushaltspflicht sondern als Treuhänderpflicht. Was tut ihr, wenn ihr „Haushälter“ werdet? Welches Spiel spielt ihr dann? Als Haushaltsvorstände gebt ihr viele Ausreden. Dann sprecht ihr ganz viel in folgender Sprache: „Wenn es so ist, kann es auch so sein“. Ihr sagt: „Es ist dies und es ist das“. So werden Situationen immer noch größer. „Du weißt, dass du das tun musst. Der/die ist so; dieser/diese ist so“. Ihr versucht dann sogar, den Vater diese Lektion zu lehren. Indem ihr Treuhänder werdet, hört ihr auf, euch herauszureden und euer Aufstieg beginnt. Empfindet ab heute nicht mehr, dass ihr in Geschäften des Haushalts involviert seid, sondern handelt als Treuhänder. Jemand anderer ist verantwortlich und ihr seid lediglich ausführende Organe. Wenn ihr diese gedankliche Veränderung erreicht, transformieren sich auch eure Worte und Handlungen. Jeder in dieser Gruppe kann große Wunder vollbringen. Jeder von euch kann ein Vorbild eines Karma-Yogis und eines leichten Yogis werden, ein Instrument, das andere Seelen dazu inspiriert, diesen edlen Handel einzugehen. Begrenzte Gurus haben einen Jünger, der seinen Thron beansprucht und den Namen seines Gurus rühmt. Hier hat der Satguru so viele Kinder, die auf Seinem Herzensthron sitzen, und jedes dieser Kinder kann solch eine erhabene Aufgabe tun. BapDada sieht jedes von euch Kindern als dienstfähiges Kind, das der Welt nützen und dabei den Namen des Vaters rühmen kann. Ein Licht kann viele andere anzünden und eine ganze Lichterkette erschaffen; ebenso wird jedes von euch Lichtern ein Fest der Lichter über die ganze Welt bringen. Versteht ihr, was diese Gruppe zu tun hat? Diverse Gruppen müssen diversen Gruppen von Seelen dienen und ihre Unterstützung darstellen und sie dazu inspirieren, ein edles Leben zu kreieren und Rettung zu finden. So wie ihr Doppel-Ausländer seid, ebenso seid ihr auch doppelt wissensvoll und doppelt dienstfähig. Liefert daher doppelte Resultate.

An diejenigen, die stets bindungsfrei sind, die spezielle Ausstellungsstücke im Schaufenster der Welt sind, an die Abbilder des Rückgrads für die Weltverwandlung, die sich selbst und die Welt erheben, indem sie Shrimat befolgen, an diese stets der Welt dienenden, grenzenlosen Helferinnen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **Avyakt BapDadas göttliche Versionen für die Ärzte:**

Diese Gruppe besteht aus „doppelten Ärzten“. Für welchen besonderen Dienst seid ihr spirituellen Ärzte Instrumente geworden; ebenso wie einige Ärzte Spezialisten in ihrem Fachgebiet sind? In der materiellen Welt sind einige Augen-Fachärzte, einige HNO-Spezialisten, einige sind Chirurgen und andere verschreiben einfach Medizin. Welche Besonderheiten sind also nötig, um spiritueller Arzt zu werden?

In der Lage zu sein, die Krankheit alter Sanskaras innerhalb 1 Sekunde bei jemandem zu heilen, indem man Drishti durch die Augen gibt und für diese Zeitspanne die Krankheit vergessen zu machen. Seid ihr Ärzte mit dieser Spezialität? So wie sie Augen heilen können, ebenso solltet ihr, indem ihr ihnen Drishti gebt, zuerst ihre alten Gewohnheiten abstellen und beenden und sie dann hier und da friedlich werden lassen. Seid ihr solche Spezialisten? Ein Augenarzt zu werden, bedeutet hier, heilen zu können – einfach indem man Drishti gibt. Ihr seid nicht nur physische Ärzte, sondern auch spirituelle Ärzte. Ein spiritueller

Augenarzt ist jemand, der mit spiritueller Vision/Vorstellungskraft heilt. Ebenso wie Ärzte mit ihren Instrumenten operieren können, so solltet auch ihr die in euch vorhandenen Kräfte als Instrumente einsetzen und jedermanns Schwächen beenden können. Normalerweise setzt man bei einer Operation die Instrumente des eigenen Operationssaales ein; man benutzt keine Instrumente von den Patienten. Genauso solltet ihr ihre Krankheiten mit dem Instrumentarium eurer Kräfte heilen können. Ihr solltet eine Person mit Begierde von dieser Lust befreien können; eine zornige Person von Zorn befreien können. Setzt dafür das Werkzeug „Toleranz“ ein. Könnt ihr Ärzte eine solche Operation durchführen? Ebenso wie es Augenspezialisten und Nasenspezialisten gibt, so solltet ihr auch hier verschiedene Spezialitäten haben. Jeder von euch kann sich in dem Maße verändern, wie er will. Wer allumfassende Spezialitäten erwirbt, wird sehr berühmt werden. Ihr Ärzte könnt sehr viel bewirken. Wie? Wenn Patienten zu euch kommen, sind diese zunächst gänzlich Bettler. Selbst wenn ein Arzt dem Patienten falsche Medizin verschreibt oder lediglich Wasser, genesen die Patienten trotzdem, weil sie dies Vertrauen in den Arzt haben. Sie werden durch die Nahrung des Glücks geheilt; nicht durch Medizin, sondern durch Glück. Sie kommen bettelnd zu euch Ärzten und bitten euch, ihre Schmerzen wenigstens für kurze Zeit zu beenden. Egal was ihr ihnen in der Zeit erzählt, sie sind bereit zuzuhören. So wie ihr ihnen eine Spritze geben könnt und sie dadurch innerhalb einer Sekunde ohnmächtig/total bewusstlos werden und keine Schmerzen fühlen, genauso solltet ihr ihnen die Wissens-Spritze geben können, die sie vollkommen bewusstlos hinsichtlich ihrer alten Sanskars macht, sodass sie diese vergessen. Jeder von euch hat diese Spritze, nicht wahr? Wer sich erst einmal selbst diese Injektion geben und seine alten Sanskars vergessen kann, kann dann, basierend auf den eigenen Erfahrungen, anderen Menschen Spritzen geben. Ihr Ärzte in zweifacher Hinsicht solltet also einige Besonderheiten haben. Alle, die jetzt kommen, werden zu euch geschickt werden; lasst sich nicht einfach so zurückgehen. Euch ist eine sehr gute Chance gegeben worden, im Dienst Fortschritte zu machen. Ärzte können an nur einem Tag viele Bürger erschaffen. Jeden Tag kommen gut vorbereitete Bürger zu euch; ihr braucht nicht nach ihnen auszuschauen. Andernfalls müsstet ihr viel Geld für Messen und Ausstellungen investieren. Aber für euch ist es einfach. Sobald sich eine Beziehung mit ihnen entwickelt, könnt ihr sie sogar dazu bringen, Babas Kinder zu werden. Natürlich werden einige auch sagen, dass dies sehr gut sei und wieder gehen. Jedoch am Ende, wenn es Unruhen gibt, werden sie dies hier wollen und zu euch zurückfinden, weil sie etwas realisiert haben. Dient ihnen daher auch weiterhin. Sie werden ganz sicher glauben, dass ihr ihre spezielle Gottheit seid. Wenn nichts anderes, so werden sie zumindest eure Anbeter! Wenn sie letztendlich sagen, dass ihr ihnen eine sehr gute Botschaft gegeben habt, dass ihr ihre Botschafter seid – wenn sie nur so viel denken, werden sie eure Anbeter. Die letzte Etappe betrifft die Anbeter und auch die ist notwendig. Wer jetzt hier ist, kommt erst, nachdem er den 7-Tagekurs genommen hat. Aber nur wenige von ihnen fahren auf Basis ihres eigenen Mutes damit fort, da sie Teil der letzten Ernte sind. Diese letzte Ernte hat nicht mehr dieselbe Stärke wie die frühere. Deshalb ist es jetzt Zeit, eure Kräfte dafür einzusetzen und diesen Seelen, die hergefunden haben, beizustehen. Seid große Spender und segnet sie, denn sie können nicht von selbst vorankommen. Erfindet jetzt ein so kraftvolles Handwerkszeug, dass sie innerhalb einer Sekunde eine Erfahrung haben können. Vergrößert die Anzahl von Euresgleichen. Bereitet solch eine Injektion vor, dass sie, sobald ihr ihnen gebt, bewusstlos werden; unbewusst hinsichtlich der alten Welt, und in dieser Welt des Gyan ankommen. Präpariert jetzt solche Spritzen. Wir werden sehen, wie sehr sich die Anzahl dieses Jahr erhöhen wird. Zumindest sollten die euch Ebenbürtigen sich nicht beklagen müssen, ihnen sei nichts darüber gesagt worden. Sie werden sich sonst beschweren und sagen, dass es eure Pflicht war, sie aufzuwecken; dass sie nicht von selbst aufwachen konnten. Wie sollen sie auch aufwachen, wenn ihr ihnen nur ein einziges Mal eine Einladung oder einen Flyer schickt? Wie soll jemand aufwachen, solange er noch im „Schlaf des Kumbhakarna“ schläft und ihr nur ein einziges Mal ruft? Es geht also darum, sie immer wieder wachzurütteln. Achcha.

**Segen:** Möget ihr zufriedene, von allen geliebte Seelen sein, die das Fort dieser Gemeinschaft stärken.

Die „Kraft der Gemeinschaft“ ist eine ganz besondere Stärke. Niemand kann eine Gemeinschaft erschüttern, die an einem Strang zieht. Die Basis dafür ist jedoch, untereinander liebevoll zu sein, einander zu achten; selbst stets zufrieden zu bleiben und alle zufriedenzustellen. Beunruhigt selbst niemanden und lasst nicht zu, dass euch jemand beunruhigt. Gebt euch untereinander stets gute Wünsche und reine Gefühle, dann wird die Festung dieser Gemeinschaft uneinnehmbar werden. Die Kraft der Gemeinschaft ist die spezielle Basis für den Sieg.

**Slogan:** Wenn jede deiner Handlungen korrekt ist und yukttyukt (voller Weisheit), dann kann man sagen, dass du eine reine Seele bist.

\*\*\* OM SHANTI \*\*\*